

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 34

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AM HITSCH SI MAINIG

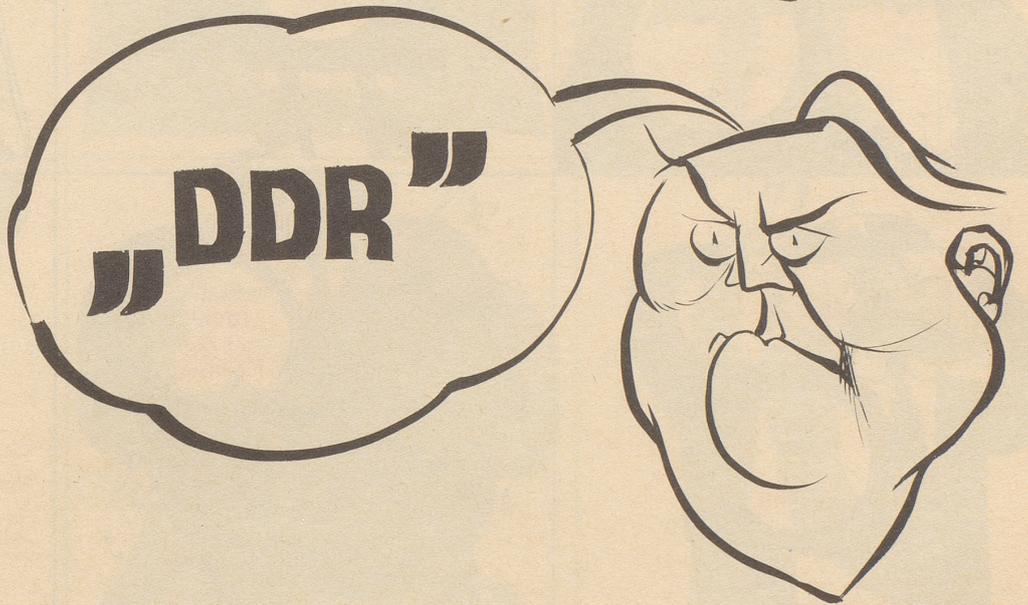
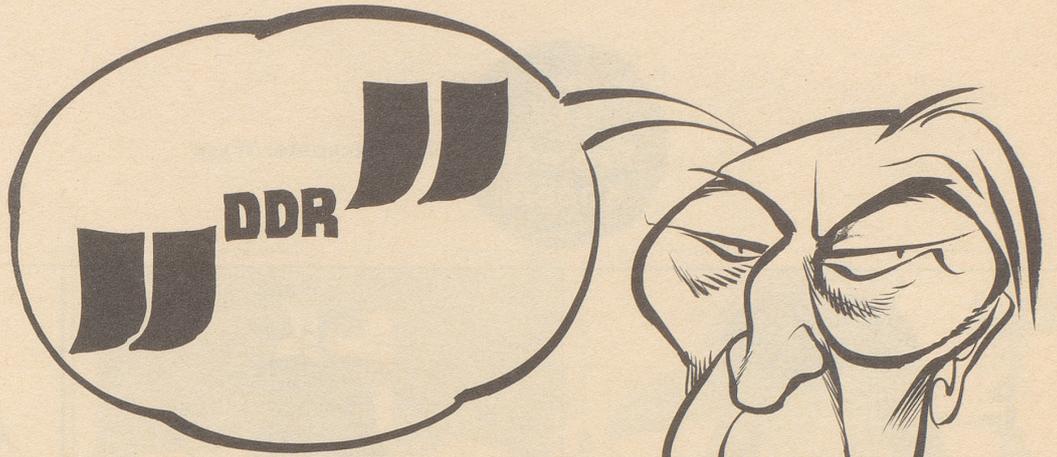


I waiß nitta, was für Härri in dar sabbata Zivvilkhammara vum Landgricht Frankhfurt, Weschttütschland, dinna hockhand. Sihhar allas gschiidi und paragraafakundigi Mennar. Abar miar gfallands glich nitta. Und am Härri Profässar Grzimek – am Zoo-Tiräkhtar vu Frankhfurt – sihhar au nitta. Dar grooß Tiarfründ Grzimek hätt im tütscha Färnsähha zunama Boikhott vu da tütscha Pelzhendlar uufgruafa, well dia säbba zunama schööna Tail tschuld sejandi, daß dia Robba-Schlächterej in Khanada immar witar gengi. Jetz hätt z Landgricht Frankhfurt entschidda, daß dar Profässar Grzimek khai Uufrüaf mee mahha törfi, well dar tütsch Rauchwaara- und Pelzwirtschaftsverband nitt khönni varhindara, daß in Khanada da junga Robba zFäll bej labendigam Liib apzooga wärdi. Said zGricht.

Voram khanadische Parlament isch ärkhläärt worda, daß fash achzig Prozent vu allna Robba-Fäll noch Tütschland glifarat wärdand. Jetz wetti amool luaga, was passiarateeti, wenn dar tütschi Pelzhendlarverband da khanadische Lifaranta schriiba teeti: Loosand, iar khönnand mahha wian iar wend, abar wenn dia Tiarkhwäälarej mit da Seehünd nitt sofort uufhöört, so khaufand miar öü khai ainzigis Fäll mee ap. Baschta.

I findas aifach mee als kharioos, daß a Gricht sääga khann, a Grooßapneemar sej nitt imschand, Gemeinhaita zvarhindara, wo vu da Lifaranta aagschtellt wärdandi. Entwedar isch as denna Richtar schnuppe, wenn da junga Seehünd zLääba uff dia Art gnoo wird, oder dia Härri Richtar sind alli zemma – abar säbb willi liabar nitt sääga, susch khlaagands müü ii.

Dar Profässar Grzimek will si mit dem Urtail nitt zfridda gee und hätt Beruafig an a obars Gricht iiglaitat. Hoffantli sitzand im säbba abitz andari Richtar dinna.



HORST (7)